



# ELEKTRONISCHER BRIEF

---

Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration  
Kaiser-Friedrich-Straße 5a | 55116 Mainz

An das Landesamt für Soziales, Jugend  
und Versorgung, Landesjugendamt Rhein-  
land-Pfalz

Leiterin des Landesjugendamtes

Frau Birgit Zeller

An den Landesjugendring Rheinland-Pfalz

Geschäftsführung und Vorstand

Frau Nadja Konrad und Herr Sascha Zink

nachrichtlich:

Kommunale Spitzenverbände

Jugendamtsleitungen  
in den Hochwassergebieten

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon / Fax
3241- 0001#2021/0023-0701 738.0002		Lucia Stanko Lucia.Stanko@mffki.rlp.de	06131/16-4495 06131/16-174495

**Hochwassergebiete in Rheinland-Pfalz – Angebote der Jugendarbeit**

**hier: Soziale Bildungsmaßnahmen respektive Jugendfreizeiten – höhere Zu-  
schüsse auch für Kinder und Jugendliche von betroffenen Familien**

Sehr geehrte Frau Zeller,  
sehr geehrte Frau Konrad,  
sehr geehrter Herr Zink,

mit Schreiben vom 9. Juni 2021 hatte Frau Ministerin Binz über die weitere Erhöhung der Förderung der Jugendfreizeiten vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie informiert. Nicht nur aufgrund der Pandemie, sondern auch durch die Hochwasserkatastrophe im nördlichen Rheinland-Pfalz sind Menschen "höherer" Gewalt ausgesetzt.

Die zusätzliche Förderung für Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien soll es den Familien ermöglichen, ihre Kinder zu den Freizeiten schicken zu können. In der Verwaltungsvorschrift zum Jugendförderungsgesetz wurden die Voraussetzungen für die zusätzliche Förderung verankert. Unter dem Begriff „in vergleichbare Einkommensverhältnisse“ versteht das Land auch unvorhersehbare, übernatürliche Ereignisse/Katastrophen, die unabweisbar und nicht selbst verschuldet sind, aber auch Ereignisse (z.B. Pandemien), die durch gesetzlich einheitliche Regelungen/Einschränkungen von Land und Bund verordnet werden.

Vor diesem Hintergrund gelten die im Schreiben von Frau Ministerin Katharina Binz im Juni festgelegten verdoppelten Fördersätze für die Jugendfreizeiten (15 Euro pro Teilnehmer:in und Tag) auch für Kinder und Jugendliche aus den Hochwassergebieten in Rheinland-Pfalz, die durch das Hochwasser Verluste erlitten haben und die an den Angeboten von Kommunen, Jugendverbänden und freien Trägern teilnehmen möchten.

Ich bitte Sie daher, auf dem gewohnten Weg der Antragstellung diese höhere Fördermöglichkeit auch für die Hochwassergebiete umzusetzen und bedanke mich sehr herzlich dafür.

Ich bedanke mich an dieser Stelle auch ganz ausdrücklich für das schnelle Reagieren und das überaus große Engagement der Jugendverbände, der kommunalen Träger und freien Träger, die mit ihren auch zusätzlichen Angeboten Kindern und Jugendlichen

sowie ihren Familien in dieser existentiell schwierigen und psychisch belastenden Zeit helfen und den jungen Menschen einen Ort geben, wo sie sich aufgehoben fühlen können.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized capital letter 'P' followed by a horizontal line.

David Profit